

Checkliste für das Beratungsgespräch zur Pille Danach^{1,2}

Nehmen Sie zurzeit andere Arzneimittel ein?

Wurden in den letzten 4 Wochen CYP 3A4 Induktoren eingenommen?	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund der teratogenen Wirkung einiger CYP 3A4 Induktoren (z. B. Phenytoin, Fosphenytoin, Phenobarbital, Primidon, Carbamazepin, Oxcarbazepin; Ritonavir, Efavirenz, Nevirapin; Rifampicin, Rifabutin; Griseofulvin; Johanniskraut) wird empfohlen, die Kundin an den Arzt zu verweisen.
Nehmen Sie die Antibabypille ein?	<ul style="list-style-type: none"> Die Einnahme der Antibabypille kann am gleichen Tag wie gewohnt fortgeführt werden. Auch wenn das bedeutet, dass die Antibabypille und die Pille Danach am gleichen Tag eingenommen werden. Siehe wichtige Anwendungshinweise
Nehmen Sie orale Glucocorticoide bei schwerem Asthma bronchiale ein?	<p>Wenn ja</p> <ul style="list-style-type: none"> PiDaNa[®] empfehlen

Leiden Sie an folgenden chronischen Krankheiten?

Gab es bei Ihnen oder Ihrer Familie Hinweise auf Thrombosen?	<p>Wenn ja</p> <ul style="list-style-type: none"> ellaOne[®] empfehlen³
Sind bei Ihnen schwere Leberfunktionsstörungen bekannt?	<p>Wenn ja</p> <ul style="list-style-type: none"> Pille Danach wird nicht empfohlen Verweis zum Arzt

Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft?	<ul style="list-style-type: none"> Die Pille Danach führt nicht zum Abbruch einer Schwangerschaft. Laut Fachinformation und aktueller Datenlage lassen sich keine Rückschlüsse auf eine mögliche teratogene Wirkung ziehen. Die Einnahme der Pille Danach ist keine Kontraindikation.
--	--

Stillen Sie zurzeit?	<p>Wenn ja</p> <ul style="list-style-type: none"> Stillpause einlegen, Milch abpumpen und verwerfen Stillpause: ellaOne[®] 1 Woche Stillpause: PiDaNa[®] 8 Stunden
----------------------	--

Wiederholte Verhütungspanne im gleichen Zyklus?	<ul style="list-style-type: none"> Abgabe der gleichen Pille Danach möglich⁴ Über Wirkreduktion aufklären Bei wiederholter Verhütungspanne innerhalb von 24 Stunden keine erneute Einnahme der Pille Danach notwendig.⁵
---	--

Kontraindikation

Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Ulipristalacetat/Levonorgestrel, oder sonstiger Bestandteile. (siehe Pflichttexte unten)

Ein Service von HRA Pharma – Ihrem Apothekenpartner in der Notfallkontrazeption



Referenzen: 1 Fachinformation ellaOne[®] 30 mg Filmtablette, Stand: 11/2018. ellaOne[®] wirkt auch noch während des LH-Anstiegs bis kurz vor dem Eisprung und somit in der fruchtbarsten Zyklusphase. 2 Fachinformation PiDaNa[®] 1,5 mg Tablette, Stand: 01/2019. 3 Jesam C. et al. Contraception. 2016; 93:310–316. 4 Emergency Contraception – a guideline for service provision for Europe. Second Edition. European consortium for emergency contraception May 2016. 5 https://www.cceinfo.org/wp-content/uploads/2015/10/ICEC_Repeat-Use_Oct-2015.pdf, abgerufen im Februar 2020.

ellaOne[®] 30 mg Filmtablette. Zusammensetzung: 30 mg Ulipristalacetat. **weit. Bestandteile:** Lactose-Monohydrat, Povidon, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat. Polyvinylalkohol (E1203), Macrogol (E1521), Talk (E553b), Titandioxid (E171), Polysorbat 80 (E433), Eisen(III)-hydroxidoxid x H₂O (E172), Muscovit (E555). **Anwendungsgebiet:** Notfallverhütung schnellstmöglich innerhalb von höchstens 120 Stunden (5 Tagen) nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr bzw. im Fall des Versagens einer Kontrazeptionsmethode einnehmen. **Gegenanzeige:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* Übelkeit, abdominale (Bauch-)Schmerzen oder Unwohlsein in der Bauchgegend, Erbrechen, Menstruationsschmerzen, Unterleibsschmerzen, Spannungsgefühl in der Brust, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Stimmungsschwankungen, starke/verlängerte Perioden, prämenstruelles Syndrom, Vaginalentzündung oder Ausfluss, abgeschwächte oder verstärkte Libido, Hitzewallungen, wechselndes Hungergefühl, Stimmungsschwankungen, Angst, allgemeine körperliche Unruhe, Schlafstörungen, Schläfrigkeit, Migräne, Sehstörungen, Infuenza, Akne, Hautausschlag, Juckreiz, Fieber, Schüttelfrost, Krankheitsgefühl. *Selten:* Schmerzen im Genitalbereich, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, Ablösen einer Ovarzyste, ungewöhnlich leichte Periode, Konzentrationsverlust, Schwindel, Zittern, Verwirrung, Ohnmachtsanfälle, ungewöhnliches Gefühl in den Augen, rotes Auge, Lichtempfindlichkeit, trockener Hals, Beeinträchtigung des Geschmackssinns, Nesselausschlag, Durstgefühl. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** So bald wie möglich nach dem ungeschützten Geschlechtsverkehr einnehmen. Beachten Sie die bereitgestellten Informationen zur möglicherweise verringerten Wirksamkeit bei gleichzeitiger Anwendung bestimmter Arzneimittel. Für alle Frauen im gebärfähigen Alter geeignet, auch für Jugendliche. Nicht für die regelmäßige Empfängnisverhütung. Nicht wirksam bei einer bereits bestehenden Schwangerschaft. Nicht in allen Fällen wirksam. Verschiebt den Eisprung. **Apothekenpflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Laboratoire HRA Pharma, F-92320 Châtillon. <http://www.hra-pharma.com>. **Stand:** 11/2018.

PiDaNa[®] 1,5 mg Tablette. Zusammensetzung: **Wirkstoff:** Levonorgestrel. **weit. Bestandteile:** Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Povidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiet:** Notfallkontrazeption innerhalb von maximal 72 Stunden (3 Tagen) nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr bzw. im Fall des Versagens einer Kontrazeptionsmethode. **Gegenanzeige:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Schmerzen im Unterbauch, Gebärmutter Schmerzen, Spannungsgefühl in der Brust, verspätete oder stärkere Menstruation, Blutungen, Müdigkeit. *Häufig:* Durchfall, Erbrechen, Menstruationsschmerzen. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** So bald wie möglich – vorzugsweise innerhalb von 12 Stunden – nach dem ungeschützten Geschlechtsverkehr einnehmen. Beachten Sie die bereitgestellten Informationen zur möglicherweise verringerten Wirksamkeit bei gleichzeitiger Anwendung bestimmter Arzneimittel sowie bei adipösen Frauen (BMI ≥ 30) und der evtl. erforderlichen Dosisanpassung. Bei Auftreten depressiver Verstimmung und Depression nach der Einnahme sollte ärztlicher Rat gesucht werden. Für alle Frauen im gebärfähigen Alter geeignet, auch für Jugendliche. Nicht für die regelmäßige Empfängnisverhütung. Nicht wirksam bei einer bereits bestehenden Schwangerschaft. Nicht in allen Fällen wirksam. Verschiebt den Eisprung. **Apothekenpflichtig. Stand:** 01/2019. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Laboratoire HRA Pharma, F-92320 Châtillon. <http://www.hra-pharma.com>

Informationsblatt zur Pille Danach **Wichtige** **Anwendungshinweise**



Schnell

Für eine maximale Wirksamkeit sollte die Pille Danach so schnell wie möglich nach der Verhütungspanne eingenommen werden. Trinken Sie zur Einnahme der Pille Danach ausreichend Flüssigkeit.



Erbrechen

In wenigen Fällen tritt nach der Einnahme Erbrechen auf. Erbrechen Sie innerhalb von 3 Stunden nach der Einnahme der Pille Danach muss eine weitere Pille Danach eingenommen werden.



Verspätete Monatsblutung

Die Monatsblutung kann sich aufgrund der Wirkweise der Pille Danach um ein paar Tage verschieben. Ein Schwangerschaftstest kann dann für Beruhigung sorgen.



Sex nach Pille Danach

Die Pille Danach bietet **keinen** Verhütungsschutz für den restlichen Zyklus. Wenn eine erneute Verhütungspanne auftritt, gehen Sie umgehend in die Apotheke und lassen Sie sich erneut zur Pille Danach beraten.



Antibabypille

Wenn Sie die Pille Danach auf Grund eines Einnahmefehlers einnehmen: Nehmen Sie die Antibabypille weiter zur gewohnten Zeit ein, auch wenn das bedeutet, dass die Antibabypille und die Pille Danach am gleichen Tag eingenommen werden. Es muss mindestens 14 Tage lang zusätzlich mit einem Kondom verhütet werden. Erst nachdem die Antibabypille 7 Tage am Stück eingenommen wurde, ist der Verhütungsschutz wieder gegeben. Dies kann bedeuten, dass Sie länger als 14 Tage zusätzlich mit Kondom verhüten müssen, da beide Kriterien erfüllt sein müssen. Wenn Sie die Pille im Langzeitzyklus einnehmen, müssen Sie mindestens 14 Tage zusätzlich mit einem Kondom verhüten.

Weitere Informationen zur
Pille Danach erhalten Sie auf

www.pille-danach.de

Weitere Informationen zum Thema Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage.

Informationsblatt zur Pille Danach **Hintergrund- wissen**

Wie wirkt die Pille Danach?

Hat der Eisprung noch nicht stattgefunden, kann die Pille Danach den Eisprung um ca. 5 Tage verschieben – befruchtungsfähige Spermien und Eizelle können somit nicht aufeinander treffen. Die Entstehung einer Schwangerschaft kann verhindert werden.

Der Eisprung ist nicht vorher-sagbar!

Der Zeitpunkt des Eisprungs ist nicht berechenbar und kann früh, mittig oder spät im Zyklus auftreten und von Frau zu Frau stark variieren. Da an den zwei Tagen vor dem Eisprung das Schwangerschaftsrisiko am höchsten ist, zählt jede Stunde.

So schnell wie möglich dem Eisprung zuvor-kommen!

Um dem Eisprung zuvorzukommen, muss die Pille Danach so schnell wie möglich nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr eingenommen werden! Hat der Eisprung bereits stattgefunden, kann die Pille Danach nicht mehr wirken – es kann zu einer Schwangerschaft kommen. Sollte es bereits zu einer Schwangerschaft gekommen sein, führt die Pille Danach nicht zum Abbruch einer Schwangerschaft.

Weitere Informationen zur
Pille Danach erhalten Sie auf

www.pille-danach.de